

DER BREITENSEER

Die Grätzelzeitung im Internet

Nr. 3/08 Ausgabedatum 14. März 2008

Remise Breitensee!



Innenansicht

Inhalt

Bürgerinitiative ALB	Seite	1 – 8
Strassen und Gassen	Seite	9
Geschäfte	Seite	10
Vorstellung eines Lokales	Seite	11
Breitenseerkino	Seite	12 - 13
Klatsch, Tratsch & News	Seite	14 - 15
Nachlese	Seite	16 - 18
Veranstaltungskalender	Seite	19 - 20
Probleme in der Umgebung	Seite	21
In eigener Sache und Impressum	Seite	22

Was wird am Karre Breitensee gebaut?

Das Ausschreibungsverfahren für den Neubau auf dem Remisengrund ist beendet. Fünf Architekten haben ihre Vorstellungen zu Papier gebracht und vorgestellt. Projekt Nummer vier hat gewonnen

Die AKTION LEBENSWERTES BREITENSEE

war als Jurymitglied inkludiert und hat sich auf Grund der fehlenden Zeit, zur Beratung mit dem inneren Kreis der BI - ALB, der Stimme enthalten müssen.

Aktion Lebenswertes Breitensee ALB



Wir beobachten die kommende Großbaustelle an der Hütteldorfer Straße

Die ehemalige 49er Remise - Breitensee

Der Architektenwettbewerb ist entschieden.

Ganz egal ob Siegerprojekt oder eines der anderen vier, keines entspricht unseren Vorstellungen

- weil die Gebäude höher sind als alle benachbarten Gebäude. Achtung die Graphiken täuschen, geben die wahre Höhe nicht wider!!!! (warum wohl?)
- Weil der zusätzliche Verkehr nicht durch vernünftige Lösungen gebändigt wird
- Weil nur ein Supermarkt in dem großen Komplex geplant ist und leider keine kleinen Geschäfte, daher „Wüste“

Das Siegerprojekt ist jedoch von den fünf vorgestellten das geringere Übel für die Anrainer.

Gewinner des Architektenwettbewerbes war das Projekt Nummer vier des Architekten
Dipl.-Ing. Heinz Neumann / g.o.y.a. Janauschek ZT KEG.

Wir fordern, dass die Gebäudehöhen nicht die bestehenden Höhen überschreiten
Dass der Verkehr gebändigt wird
Dass Geschäfte und Dienstleister einziehen, Musikschule, Volkshochschule usw.....

Vorgesehen sind Volkshochschule, Ärztezentrum, Gebietskrankenkassa und eine Musikschule, diese alle sind jedoch erst im Verhandlungsstadium und bei allen können erst nach der Detailplanung die Verträge abgeschlossen werden, wenn die Mietpreise fixiert sind und die Musikschule ihren Zuschuss von der Gemeinde Wien bekommt. Wir hoffen auf eine positive Entscheidung

Die Bezirksvorstehung ist gefordert, den Verkehrsfluß in und aus der Garage, bei der Einfahrt Matzingerstraße, so zu gestalten, dass die verkehrsberuhigten Zonen nicht zu Durchzugswegen werden.

Leider ruhen die politischen Aktivitäten eine Musikschule in das Karree zu bekommen, auch der Bauträger tut nichts dazu, das Konzept der Musikschule aber ist phantastisch und würde das Karree beleben

[Siehe nachfolgendes Konzept das gemeinsam mit Hr. Dir. Dr. Stekel von der „Johann Sebastian Bach Musikschule“ und dem „Verein zur Gründung einer Musikschule in Penzing“ entworfen wurde.](#)

Die Johann Sebastian Bach Musikschule beabsichtigt im geplanten Neubau auf dem Gelände der ehemaligen Straßenbahnremise Breitensee eine Zweigstelle in Penzing zu errichten.

Dr. Hanns Stekel, Direktor dieser expandierenden Musikschule, lud den Verein zur Gründung einer Musikschule in Penzing am Konzept für eine Musikschule in Penzing mitzuarbeiten.

Vorbemerkung:

Der Verein zur Gründung einer Musikschule in Penzing hat sich seiner Gründung im Jahre 2001 intensiv mit der musikpädagogischen Situation des 14. Bezirks auseinandergesetzt, durch vielfältige Aktionen auf die Versorgungslage aufmerksam gemacht und durch eigene Aktivitäten sich um eine Verbesserung bemüht.

(siehe www.musikschulepenzing.at)

Der Verein ist inzwischen der Überzeugung, dass nicht nur eine Musikschule in Penzing fehlt, sondern vielmehr ein angemessener Ort, in dem die kulturelle Bildung überhaupt, insbesondere die musische für Jung und Alt ein zu Hause hat.

Ein Haus, in dem die schöpferische Auseinandersetzung mit den Künsten im Zentrum steht, wo man ihr schon im frühen Alter in anregender Atmosphäre begegnen kann, wo diese gelehrt und gepflegt werden.

Gleichzeitig ein leicht erreichbarer, lebendiger Treffpunkt, für jeden zugänglich, unabhängig von sozialer und kultureller Herkunft oder Alter und damit eine offene Anlaufstelle, in der die direkte, kreative und (inter-)kulturelle Begegnung mit und durch die Künste und besonders mit Musik veranlasst und gezielt gefördert wird.

Die Kinder und Jugendlichen, eigentlich sämtliche Einwohner Penzings, verdienen einen solchen Ort, - eine Einrichtung, die den professionellen Standards von kultureller musisch-künstlerischer Bildung genügt und diese auch breitenwirksam nach außen trägt.

Deshalb schlägt der Verein für die einmalig gegebene Chance eines Neubaus eine Umsetzung der Kultur-Remise Penzing als ein Kreativzentrum mit dem Anspruch von gesamtkünstlerischer Erziehung und kultureller Bildung vor.

Die Kultur-Remise Penzing als Kreativzentrum:

Konzept:

Die Kultur-Remise Penzing vereint mehrere Institutionen unter einem Dach:

- Musikschule
- Tanzwerkstatt
- Theaterwerkstatt
- Kunstwerkstatt
- Bibliothek
- Volkshochschule

Die Kultur-Remise Penzing ist ein Ort,

- ... in dem musisches Lernen einen hohen Stellenwert hat.
- ... in dem individuelle Entfaltung, selbstgestalterischer Ausdrucksformen gefördert werden.
- ... in dem der ganzheitliche Ansatz künstlerischer Gestaltung maßgeblich die Lehrmethodik bestimmt.
- ... in dem ein Miteinander im künstlerischen Prozess soziales Lernen mit sich bringt.
- ... in dem intensive Auseinandersetzung mit Kunst höchste Leistung hervorbringt.
- ... in dem Zugänge zu Kunst auf vielfältige Art und Weise geschaffen werden.
- ... in dem immer was los ist - ohne „nur“ ein Veranstaltungszentrum zu sein.
- ... in dem Begegnung zwischen den Generationen und zwischen den Kulturen stattfindet.

Leitung: Sozialpädagoge oder Kulturmanager, der die Kommunikation zwischen den Institutionen für Fächer übergreifende Gemeinschaftsprojekte schafft.

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Pensionisten, Erwachsene

Voraussetzung: eine dem Nutzen dienende Architektur = offene Zugänge zu den verschiedensten Institutionen. Innenhof (Atrium) oder großer Saal für gemeinsame Veranstaltungen.

Die Musikschule:

Die Musikschule in der Kultur-Remise Penzing ist ein „Partner“ der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Durch die Angebote und Möglichkeiten zur Hospitation für Studenten, ohne den „Musikschulbetrieb“ zu stören, erhöht sie ihre Attraktivität und profitiert von den neuesten musikpädagogischen Entwicklungen und Forschungen.

Die Musikschule steht für

- instrumentale Ausbildung nach neuestem wissenschaftlichen Stand
- eine große Vielfalt von Fächer übergreifenden Projekten und Initiativen (z.B. im Rahmen der Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien oder internationaler Kooperationen)
- Offenheit und Kooperationen mit Institutionen im Bezirk z.B.
 - Louis Braille Haus (Projekte aber auch Unterricht für Blinde)
 - Pensionistenheime („Musikgeragogik“, Kammermusik für Pensionisten,...)
 - Sargfabrik, Jugendstiltheater, Reigen
 - Schulen und Kindergärten
 - Gebietsbetreuung und Jugendzentren in Gemeindebauten
- eine kulturelle Belebung des Bezirks durch öffentliche Auftritte im ganzen Bezirk

Voraussetzung: bauliche Umsetzung von einer dieser Aufgabenstellung dienende Architektur (z.B.: Räume mit Spiegelfenstern für Hospitation).

Urteilen Sie selbst über den bzw. die Entwürfe der Architekten,
und geben sie uns Ihre Meinung bekannt.

aktion-lebenswertes-breitensee@chello.at oder der-breitenseer@chello.at

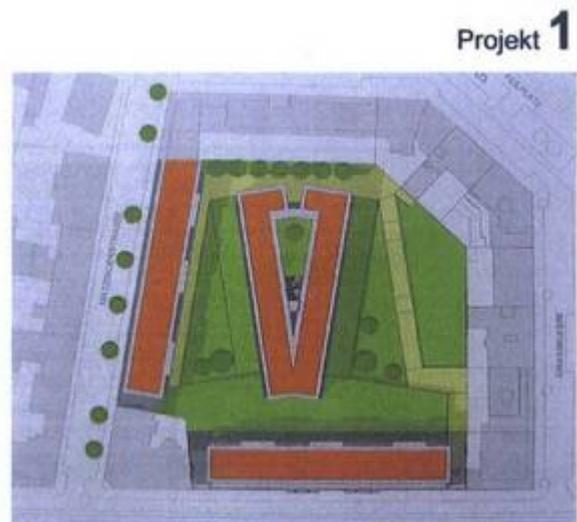
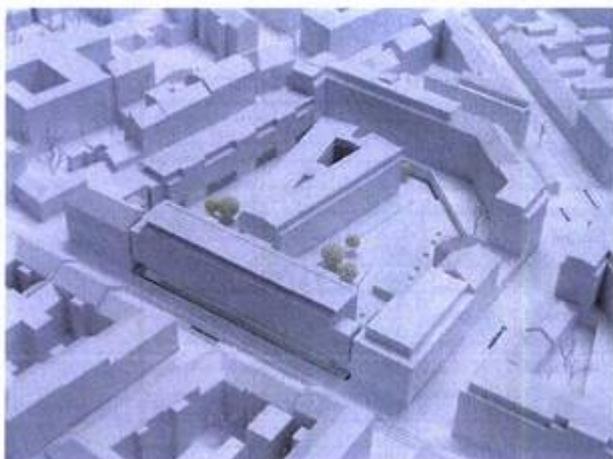


**Siegerprojekt
West - Südansicht**

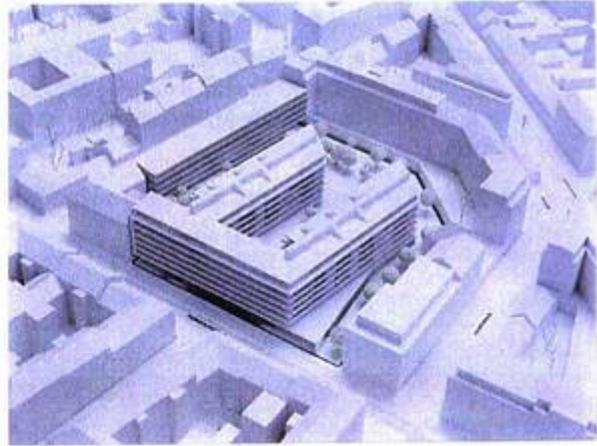
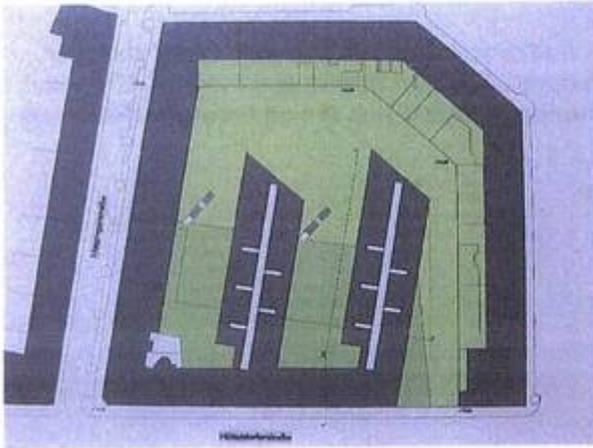
**Siegerprojekt
Ost - Südansicht**



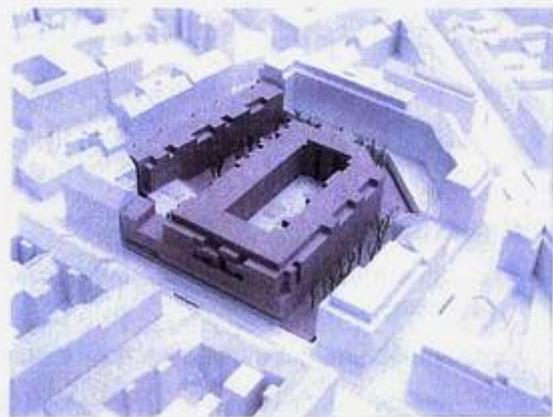
Hier die anderen Projekte zum Vergleichen



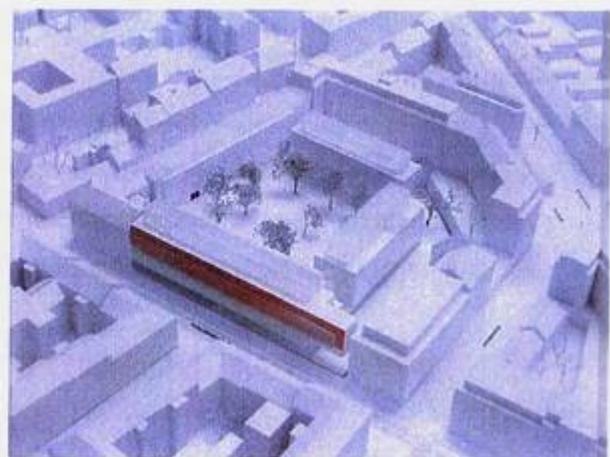
Projekt 2



Projekt 3



Projekt 5



**Nur gemeinsam sind wir stark!
Treten Sie ein für eine Zukunft des Grätzels!
Mit Ihrer Unterschrift auf unseren Listen**

Eine Liste ist auf der nächsten Seite

Unterstützen Sie uns auch durch Ihre Mitarbeit

Rufen sie uns an!

Sie können uns auch mit einer Spende auf unser Konto helfen

ALB Konto Nr.: 02810-832-340 BLZ: 14000 Bawag

Wir haben Ausgaben für:

Kopieren der Flugblätter, Serverkosten (Homepage), Pressekonferenzen, Papier, Behördengebühren, Druckerkosten, Rechtsberatungskosten, Werbemittel

Wir zahlen bisher alles aus eigener Tasche

**Unser persönlicher Einsatz wird durch unser Engagement getrieben
Keiner der Aktivisten unserer BI würde jemals Geld dafür nehmen wollen!**



**Alle Bürger sind zur Mitarbeit eingeladen!
Arbeiten Sie mit!
Machen Sie Vorschläge!
Melden Sie sich bei uns, wenn sie Fragen haben!
Auch mit einem geringen Zeiteinsatz könnten Sie etwas vollbringen!
Gerade Ihr Vorschlag könnte vielleicht der Beste sein!**

Wollen Sie bei uns mitarbeiten?
Oder wollen Sie Informationen per Mail?

Senden Sie einfach eine Mail an eine der nachstehenden Adressen

aktion-lebenswertes-breitensee@chello.at
der-breitenseer@chello.at

Sehen Sie auf unsere Homepage: www.aktion-lebenswertes-breitensee.at

Strassen, Gassen und Plätze als Geschichtsquelle!



Johnstraße

seit 1894 (vorher: Rudolfstraße, im 15. Bezirk ab 1912 so benannt), Franz Xaver Freiherr von John (1815-1876), 1866 Verdienste bei Custozza, Kriegsminister, Chef des österreichischen Generalstabs. Nachdem die k.u.k.-Armee am 3. Juli 1866 in der Schlacht bei Königgrätz von den Preußen vernichtend geschlagen worden war, legte der Kriegsminister Franz Freiherr von John bereits wenige Monate später den ersten Entwurf für ein ganz neues Wehrgesetz vor, das auch die Allgemeine Wehrpflicht vorsah. Im wurde 1866 der Maria Theresien Orden verliehen. Er hat die Staatsgrundgesetzte von 1867 mitgetragen und bekam am Zentralfriedhof ein Ehrengrab (Ehrengräber Gruppe 14A Grab 24)

Hägelingasse

Früher Schulgasse, seit 1894 umbenannt auf Hägelingasse. Benannt nach Franz Karl Hägelin (1735 bis 1809), dem Schöpfer der Normal und Realschule unter Maria Theresia und Mitglied der obersten Zensurbehörde. Theaterzensor von 1770 bis 1805 zuständig für die Wiener Theater, ab 1782 auch für alle Aufführungen in den deutschen Erbländern. Wie aus einer Denkschrift des Zensors Hägelin, die dieser im amtlichen Auftrag 1795 als Leitfaden für die ungarische Theaterzensur verfasst hatte, hervorgeht, wurde besonderes Augenmerk auf „Gebrechen des Stoffes in politischer Hinsicht oder wider den Staat gelegt.

In der Hägelingasse 4-6 befindet sich das Louis Braille Haus des Österreichischen Blinden- und Sehbehinderten Verbandes der Landesgruppe Wien.

Märzstraße



seit 1899 als Märzstraße benannt. Zur Erinnerung an die Opfer der Revolution von 1848, die auf dem damaligen Schmelzer Friedhof (heute Märzpark) bestattet wurden; 1888 wurden die Gebeine auf den Zentralfriedhof überführt, weil der Schmelzer Friedhof seit 1874 nicht mehr belegt und dann geschlossen wurde.

Am 13. 3. 1848 brach in Wien die Märzrevolution aus, die den Sturz Metternichs erzwang. Das nächste Stadium der Revolution begann mit neuerlichen Unruhen am 15. 5. in Wien. In der "Sturmpetition" von Nationalgarden, Studenten und Arbeitern in der Wr. Hofburg wurden die Zurücknahme der "oktroierten Verfassung" vom 25. 4. und die Einberufung eines konstituierenden Reichstags mit allg., direkt und frei gewählten Abgeordneten gefordert. Nach Straßenkämpfen wurden in der Nacht vom 15. auf den 16. 5. diese Forderungen bewilligt. Vom 21. bis 24. 8. stand Wien erneut im Zeichen eines Aufstands, weil die Löhne für weibl. und jugendl. Erdarbeiter herabgesetzt worden waren. Die Stadtgarde konnte die Ruhe ohne militärischer Hilfe wiederherstellen, doch gab es 22 Tote und mehr als 300 Verwundete.

Geschäfte im Grätzel

Unser Grätzelschuhmacher

Eine Minute Fußweg von der U-Bahnstation Hütteldorfer Straße – Ausgang Feilplatz.
Wie man in Wien im Dialekt sagt „unsa Schuasta“ in der Kuefsteingasse 26.



Ein Schuhmacher mit Kenntnis der guten alten Handwerkerkunst des Schuhmachers!
Er repariert auch noch Schuhe, die man eigentlich wegwerfen müsste aber die einem ans Herz (an den Fuß) gewachsen sind, genauso gut wie neue die nur am Absatz abgelaufen sind.

Immer freundlich und mit einem Lächeln im Gesicht, man geht direkt beschwingter fort.
Meister Jakob der Fröhliche!



Ob Reparieren oder neue Schuhe, hier sind Sie gut beraten. Die Auswahl an guten Markenschuhen ist für das kleine Geschäft sehr groß, wie die Bilder beweisen.
Aber ebenso die Auswahl an Schuhpflegemittel und Taschen.



Ist Ihnen ein Riemen gerissen?
Hat die Reisetasche ein Loch?
Ist ein Gürtel defekt?
Bei der Fototasche ist eine Naht aufge-
rissen?
Alles kann er
Reparieren und sogar
Schuhe



Meister Jakob ist für Sie da:

Montag - Freitag
von **08:00 – 18:00**
Samstag
von **09:00 – 12:00**

Und wenn viel Arbeit ist habe ich ihn auch schon am Sonntag in der Werkstatt gehört.

Tel.: 01 / 789 58 02

Lokale im Grätzel

Ein typisches Vorstadtlokal das „Gasthaus Sydney“!



Ein, auch für Wien typisch, Gasthaus mit Eingang an einem Hauseck.

Durch die Auswahl von zwei Menüs, ist es auch bei Arbeitern und älteren Leuten, ein sehr beliebtes Lokal.

Menüs gibt es immer von Mo – Fr zum Preis von 4,80 oder 4,50 €

Ein Menü besteht aus
Suppe
Hauptspeise
Nachspeise

Speisen werden auch, in der nahen Umgebung, zugestellt.

Die Speisekarte ist sehr umfangreich und beinhaltet Speisen der Wiener Küche genauso wie eine kleine Auswahl an mediterraner Küche, wie Pfahlmuscheln oder Schrimps aber auch Balkan- und Grillspeisen. Selbstverständlich darf Fisch, es gibt zehn verschiedene Arten, nicht fehlen. Wollen Sie etwas ganz exquisites, so müssen Sie vorbestellen und zwar bei Speisen die zubereitet werden vom Krokodil, Strauß oder Känquru.



Es gibt zwölf verschieden Beilagen, sieben Arten von Salaten und zehn Biersorten.

Ob vom Rind, vom Schwein, vom Huhn, der Pute oder vom Fisch. Sie wünschen und in der Küche wird zu Ihrer Zufriedenheit gearbeitet.



Der Speisesaal lässt sich bei Bedarf mit einer Schiebetür abteilen und bietet ca. 30 Personen Platz. Die Preise sind moderat und die Qualität sehr gut. Verschiedene Frühstücksvariationen, nach Gusto und Appetit, gibt es auch für Sie.

Gasthaus Sydney

Breitenseerstraße 18

vis a vis U-Bahnstation Hütteldorfer Straße

Aufgang Feilplatz

Geöffnet Mo - Fr 06:00 – 24:00

Sa - So 08:00 – 24:00

Non Stop – Warme Küche

Telefon: 01 / 789 52 20

Oft gibt es Freitag und Samstag Musik – Rufen Sie an und fragen Sie nach Terminen.

Besuchen Sie **UNSER** Breitenseerkinno



BREITENSEER LICHTSPIELE

das älteste Wiener Kino, gegründet 1905
2002 von der Stadt Wien ausgezeichnet

1140 Wien, Breitenseerstr. 21, 982 21 73



Inoffiziell das älteste Kino der Welt!

		16.30	18.30	20.30
Sa	15. Mrz.	ZWEI HERZEN UND EIN THRON	HEIMATLAND	AN DER SCHOENEN BLAUEN DONAU
So	16. Mrz.	FLEDERMAUS	HELDEN STERBEN ANDERS	
Mo	17. Mrz.		DIE WIRTIN ZUR GOLDENEN KRONE	FIDELIO
Di	18. Mrz.		SARAJEVO - UM THRON UND LIEBE	1. APRIL 2000
Mi	19. Mrz.		DIE DEUTSCHMEISTER	DUNJA (Der Postmeister)
Do	20. Mrz.		DAS GESTOHLENE JAHR	WENN POLDI INS MANOEVER ZIEHT
Fr	21. Mrz.		Königin der Landstraße (16mm)	Wiener Mädeln (16mm)
Sa	22. Mrz.	Cordula (16mm)	Hallo Dienstrmann (16mm)	Spionage (Oberst Redl) (16mm)
So	23. Mrz.	KAISERBALL	Der letzte Akt (16mm)	BADEMEISTER SPARGEL
Mo	24. Mrz.	KRONPRINZ RUDOLFS LETZTE LIEBE	SYMPHONIE IN GOLD	DIE WINZERIN VON LANGENLOIS
Di	25. Mrz.		DER SCHOENSTE TAG MEINES LEBENS	SIEBEN JAHRE PECH
Mi	26. Mrz.		DAS HEILIGE ERBE	VIER MAEDELN AUS DER WACHAU
Do	27. Mrz.		DIE UNENTSCULDIGTE STUNDE	SKANDAL IN ISCHL
Fr	28. Mrz.		DIE HEILIGE UND IHR NARR	JUNGFRAUENKRIEG
Sa	29. Mrz.	Ober, zahlen (16mm)	DAS DREIMÄDERLHAUS	HOCH KLINGT DER RADETZKYMARSCH
So	30. Mrz.	IM PRATER BLUEHN WIEDER DIE BAEUME	HALLO TAXI	SO EIN MILLIONAER HAT'S SCHWER
Mo	31. Mrz.		DER WASSERDOKTOR VON WOERRISHOFEN	MAN IST NUR ZWEIMAL JUNG
Di	1. Apr.		TRAUMREVUE	WENN DIE GLOCKEN HELL ERKLINGEN
Mi	2. Apr.		MARIA STUART	ICH BIN KEIN CASANOVA
Do	3. Apr.		DIE UNVOLLKOMMENE EHE	UND EWIG SINGEN DIE WAELDER
Fr	4. Apr.		DAS DORF OHNE MORAL	GESTAENDNIS EINER 16 JAEHRIGEN

		16.30	18.30	20.30
Sa	5. Apr.	DAS BILDERBUCH GOTTES	WENN POLDI INS MANOEVER ZIEHT	MIT HIMBEERGEIST GEHT ALLES BESSER
So	6. Apr.	KRIMINALTANGO	Wiener Mädeln (16mm)	Königin der Landstraße (16mm)
Mo	7. Apr.		Cordula (16mm)	Hallo Dienstmann (16mm)
Di	8. Apr.		IM WEISSEN ROESSL	KAISERBALL
Mi	9. Apr.		BADEMEISTER SPARGEL	Der letzte Akt (16mm)
Do	10. Apr.		KRONPRINZ RUDOLFS LETZTE LIEBE	SYMPHONIE IN GOLD
Fr	11. Apr.		VIER MAEDELN AUS DER WACHAU	DAS HEILIGE ERBE
Sa	12. Apr.	SIEBEN JAHRE PECH	DER SCHOENSTE TAG MEINES LEBENS	DIE UNENTSCULDIGTE STUNDE
So	13. Apr.	HALLO TAXI	SKANDAL IN ISCHL	DIE HEILIGE UND IHR NARR
Mo	14. Apr.		JUNGFRAUENKRIEG	DAS DREIMÄDERLHAUS
Di	15. Apr.		HOCH KLINGT DER RADETZKYMARSCH	IM PRATER BLUEHN WIEDER DIE BAEUME
Mi	16. Apr.		SO EIN MILLIONAER HAT'S SCHWER	DER WASSERDOKTOR VON WOERRISHOFEN
Do	17. Apr.		MAN IST NUR ZWEIMAL JUNG	TRAUMREVUE
Fr	18. Apr.		WENN DIE GLOCKEN HELL ERKLINGEN	MARIA STUART
Sa	19. Apr.	ICH BIN KEIN CASANOVA	UND EWIG SINGEN DIE WAELDER	DIE UNVOLLKOMMENE EHE
So	20. Apr.	Ober, zahlen (16mm)	GESTAENDNIS EINER 16 JAEHRIGEN	DAS DORF OHNE MORAL
Mo	21. Apr.		MIT HIMBEERGEIST GEHT ALLES BESSER	DAS BILDERBUCH GOTTES
Di	22. Apr.		DIE WINZERIN VON LANGENLOIS	KRIMINALTANGO

Das Kinoprogramm ist auch unter <http://www.bsl.at.tf/> abzufragen.

BSL-Breitenseer Lichtspiele
 Ältestes Kino Österreichs

Anna NITSCH-FITZ
 Mag. rer. nat

1140 Breitenseerstraße 21
 Wohnung:
 1130 Auhofstraße 13/3
 Tel. Kino 0043 1 982 21 73
 FAX 0043 1 923 43 93
 anna.nitsch-fitz@chello.at
 www.bsl.at.tf

Klatsch, Tratsch, News

ASA hat zugesperrt



Das billige Bekleidungsgeschäft in der Hütteldorfer Straße Ecke Reingasse „ASA“, hat zugesperrt. Der Umbau hatte teilweise schon während des Abverkaufes begonnen. Aus normalerweise gut informierter Quelle, ist bekannt geworden, dass nach dem Umbau ein Lebensmittel-Discounter, ein Kebab Geschäft und ein Kaffeehaus hierher kommen sollte. Ob sich dies bewahrheitet wird die Zukunft zeigen.

Wiener Energie – Wienstrom

erneuert Leitungen in der Schanzstraße beim Akkonplatz.



Von der Trafostation, im H.C.Artmann-Park, aus wurden neue Kabel in die Schanzstraße verlegt und zwar auf beide Seiten derselben. Die Aufgrabungsarbeiten auf den Gehsteigen waren sehr umfangreich. Die Baufirma bemühte sich allerdings die Anzahl der wegfallenden Parkplätze, durch zeitverschobene Arbeiten, so gering als möglich zu halten. Dadurch konnte man nach Beendigung der Arbeiten wieder an diesen Stellen parken. Für die Fußgänger wurden die Künetten mit Treppen abgedeckt. Es lässt sich aber leider nicht vermeiden, dass während der Arbeiten manchmal auf die andere Straßenseite, bzw. auf den mittleren Gehsteig, gewechselt werden muss. An machen Stellen wird die Künette auch schon wieder geschlossen. Die Arbeiten wurde bis Ende April geplant sind aber schon fast fertig.



Das Schuhgeschäft Reno

in der Hütteldorfer Straße hat nach der Renovierung wieder geöffnet.



Neueröffnung war am
13.März.

Alles neu adaptiert! Es wurden helle luftige Räume mit moderner Beleuchtung.



Ein neuer Friseur In der Hütteldorfer Straße 68



Aus dem ehemaligen Eduscho wurde ein Friseursalon für die Dame und für Kinder.

Keine Herrenbedienung
Zuerst zum Friseur und dann in das Eiscafe Daniel



Eiscafe Daniel Hütteldorfer Straße 70



Der Eissalon Daniel wurde, wie schon in der Weihnachts-Sondernummer berichtet, im Winter zum Eiscafe umgebaut. Jetzt ist es wieder soweit die Eiszeit hat hier schon begonnen. Die Auswahl an Eissorten, die im Winter gering war, wird von Tag zu Tag größer, aber auch auf die Mehlspeise wurde nicht vergessen, die jetzt in einer eigener Vitrine dargeboten wird.



Sommeröffnungszeiten ab 1. April
Mo – Sa 0900 – 2200 So +Fei 0900 - 2200

Das neue Schönheitszentrum für die Dame!

My Style – By Hermine Wallner

Am 06.03.2008 hat das Zentrum für die Dame, in der Breitenseerstraße 30 eröffnet.
Von Bekleidungsberatung über Make-Up und der Frisur,
von Stil- Farbberatung bis zur Einkaufsberatung, alles unter einem Dach.

Farbberatung, Stilberatung und Business-Beratung für Damen & Herren

Telefon: 01 / 786 21 42 – 14 office@mystyle-wallner.at www.mystyle-wallner.at

Siehe auch nächste Seite - Nachlese

Nachlese – Was war los im Grätzel?

Eröffnung des Style -Zentrums in der Breitenseerstraße 30



Die Räume sind hell und luftig ausgestattet sowie modern eingerichtet.



Hermine Wallner
My Style
Breitenseerstraße 30
Tel.: 0676 / 922 84 44

E-Mail: office@mystyle-wallner.at
Internet: www.mystyle-wallner.at

Nach Umfangreichen Bauarbeiten war es am 6.März soweit, das Style-Zentrum von Frau Wallner wurde eröffnet.

Egal ob es um Bekleidung, Stil, Frisur, Farbkombinationen, oder Make-Up geht. Die Beratung und die Durchführung ist alles unter einem Dach zusammengefasst. Erfahrene Fachkräfte beraten die Damen aber auch die Herren sind hier willkommen.

My STYLE
By Hermine Wallner



Zur Eröffnung waren ca. 70 Damen und Herren gekommen um die neue Lokalität in Augenschein zu nehmen und um vielleicht sogar schon einen Termin zu reservieren. Frau Wallner, im Bild mit oranger Designerjacke, bekam Blumen, die Gäste Brötchen und Sekt, die gute Laune brachten sie mit.



Charity – Event zu Gunsten des Wr. Tierschutzvereines am 6. März im Schutzhaus auf der Schmelz

Unter dem Ehrenschutz des Bezirksvorstehers Hr. Walter Braun



Die Initiatorin des Events Fr. Bergmann hatte dies als Maturaprojekt organisiert.

Ihr gebührt ein großes Lob, obwohl ein bisschen mehr PR hätte der Veranstaltung sehr gut getan hätte. Es waren ca. 70 Personen anwesend aber der Platz hätte für zweimal so viele gereicht. Der Ertrag der Veranstaltung von ca. 1000 € geht zur Gänze an den WTV. Die genaue Summe ist erst nach Abrechnung der AKM und Vergnügungssteuer bekannt.



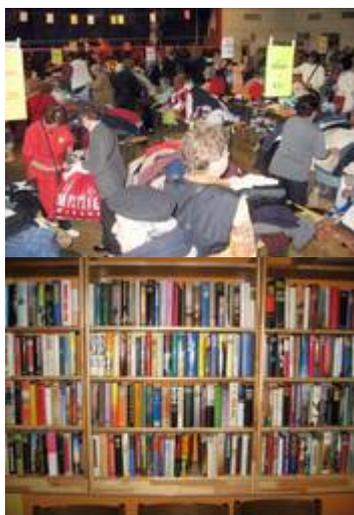
Eine Power Point Präsentation zeigte den Werdegang des Wiener Tierschutzvereines und seines Gründers sowie Bilder von einigen Tieren die zu vergeben sind.



Es gab eine reich sortierte Tombola und Martin Rosenberg auf der Gitarre sorgte für die Tanzmusik. Die Formationsgruppe „Immervoll“ mit ihrer Tanzstudie bekam viel Applaus.



Flohmarkt der Pfarre Akkon am 8. & 9. März



Die Räume der Pfarre wurden gestürmt, bei der Bekleidung gab es ein Riesengedränge und die Bücher würden einen ganzen Eisenbahnwaggon füllen. Am besten ging das Geschirr weg aber auch Spielwaren und Zierrat war sehr gefragt.

Der nächste Flohmarkt wäre dann am 11. und 12. Oktober



Was war am Meiselmarkt los?

Der Kasperl war wieder am 13. März auf Besuch bei den Kindern!



Es gab wieder ein großes Hallo,
als der Kasperl fragte
„Seid ihr alle da“?



**Am 14. März war Käptn Hugo hier
diesmal stand Ostern und Frühling auf dem Programm.**



Betreuerinnen waren
wieder anwesend.



Eine Lautsprecher-
anlage sorgte für die
Musikuntermalung.

Den Kindern wurden verschiedene
Bastelarbeiten gezeigt, bei denen sie mehr
oder weniger begeistert und mit
wechselndem Geschick mitmachten.



Der Veranstaltungskalender

Jeden Sonntag von 17:00 – 22:00 Uhr im Louis Braille Haus Hägeling. 4-6
Tanzabend

Jeden Sonntag ab 17:00 Uhr Im Schutzhaus Zukunft
verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse
Fünfuhrtee Eintritt 6,-- €

Jeden Dienstag von 09:00 – 11:00 in der Pfarre Breitensee.
Babycafe Info in der Pfarrkanzlei 982 33 92/0

Jeden Freitag ab 18:00 Uhr bei Alwin's am Meiselmarkt
Lifemusik mit verschiedenen Musikern - Tanzen erlaubt.

16. März ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße
Fische-Party mit Musik. Wer im Zeichen der Fische geboren ist
und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so
bekommt der Fische geborene das Essen gratis.
Sternzeichen Fische ist vom 20. 02. bis 20. 03.
Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at



17. März in der Bierwaage Kendlerstraße 31
St. Patrick's Day

<http://www.bierwaage.at>

Ein Freigetränk für jeden Gast in grüner Kleidung

19. März um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse
Akkordeonfestival Schweizer Impressionen Albins Brun's Nah Trio

27. März um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
The Shin (Georgien, Deutschland) eine Show mit kulturellen Zwischentönen
Eintritt 22,--€

28. März um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
Loukia Agapioue & Band (Griechenland, Österreich)
Musik, dass einem das Herz aufgeht Eintritt 18,-- €

29. März um 19:30 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse
Frühjahrs gaudi Der lustige Herrmann & Harry Steiner Einlass ab 18:00
Reservierung unter 0664 / 520 00 45

29. März um 20:0 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
La danza Globalista Der Worldmusic-Dance-Event par excellence
Eintritt inkl. Einem Drink 9,-- €

30. März ab 19:00 Uhr im Cafe Restaurant Tivoli Johnstrasse 69 Ecke Schanzstraße
Widder-Party mit Musik. Wer im Zeichen des Widders geboren ist
und mit weiteren 5 Personen zum Feiern kommt, so
bekommt der Widder geborene das Essen gratis.
Sternzeichen Widder ist vom 21. 03. bis 20. 04.
Reservierungen unter Tel.: 786 31 51-1 oder gabriela.schuster@wettpunkt.at



30. März ab 11:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Frühschoppen

Mit den Mürztalern Einlass ab 0930

Kartenvorbestellung 0664 / 301 87 12

Eintritt 12,-- €

1. April um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>
Our day out Englischlernen beim Spaßhaben. Ab 3 Jahren. Eintritt 5,50 €



1. April in der Bierwaage Kendlerstraße 31

<http://www.bierwaage.at>

Schnulzen Party

Komm und sing mit - Schlager aus den 50er – 70er Jahren

2. April um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

Marwan Abado & Band (Libanon, Österreich)

mit dem Programm "Nard" (Würfel)

Eintritt 19,--€

3. April um 09:00 + 10:45 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

Our day out Englischlernen beim Spaßhaben. Ab 3 Jahren.

Eintritt 5,50 €



4. April um 20:00 Uhr in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

Helga Leitner & Big Tilt Kozmic Band So leicht und so frei

Eintritt 16,--€

6. April um 11:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Die 3 Stehaufmänderln Ein Begriff für Superschmäh

Einlass ab 10:00 Uhr

Eintritt 15,-- €



9.+ 10. April um 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169 <http://www.sargfabrik.at/>

Der Regenbogenfisch Nach Bilderbuch von Marcus Pfister Ab 3 Jahren.

Eintritt 5,50 €



10. April um 14:00 Uhr im Meiselmarkt Jedes Kind bekommt einen Mc.Donald's Gutschein

Kasperl & Strolchi

Eintritt frei



11. April um 20:00 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

GÜLAY & THE ENSEMBLE ARAS (Türkei, Indien, Österreich)

Oriental world music

Eintritt 19,--€

11. April um 20:00 Uhr im Schutzhaus Zukunft verl. Guntherstr. Zugang auch über Kannegasse

Masters of Boogie Woogie Anke Angel (NL) & Michael Pewny Trio

Einlass ab 19:00 Uhr Reservierungen unter 9820127

www.pewnyboogie.at

Eintritt 18,-- €

16. April um 09:00 + 10:45 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

Henndrix – ein total verrücktes Huhn Zum Mitgackern,

Losbrummen und Eier legen ab 4 Jahren

Eintritt 5,50 €



18. April um 14:00 Uhr im Meiselmarkt

Spielenachmittag mit Käptn Hugo

Eintritt frei



18. April um 20:00 in der Sargfabrik Goldschlagstraße 169

<http://www.sargfabrik.at/>

SIGI FINKEL & AFRICAN HEART (Burkina Faso, Senegal, Österreich)

Two continents - one music

Eintritt 17,--€

Haben Sie Probleme in Ihrer Umgebung?

Vielleicht kann der Bezirk helfen!

Sprechstunden der Bezirksvorstehung des 14., und 15., Bezirks

Sprechstunden im 14. Bezirk

Frau Bezirksvorsteherin Andrea Kalchbrenner --- 1130 Hietzinger Kai 1-3

Die Sprechtage sind von Fall zu Fall an anderen Orten und zu verschiedenen Zeiten.

Am Mittwoch, den 19. März 2008, in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr,

im Wiener Schmankerlrestaurant „Das Klimt“, 1140 Wien, Felbigergasse 67

Am Donnerstag, den 24. April 2008, in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr,

im Gasthaus beim Hugo, 1140 Wien, Linzer Straße 179

gemeinsam mit medizinischer Beratung durch Hr. Dr. Hans Eichbauer

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an ihr Büro das unter
Tel.: 4000/14111 Fax: 4000-14120 oder per E-Mail: post@b14.magwien.gv.at erreichbar ist.

Sprechstunden im 15. Bezirk

Herr Bezirksvorsteher Walter Braun musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen.

Der neue Bezirksvorsteher ist Herr Gerhard Zatlöckl --- 1150 Gaspasse 8-10

Die Sprechtage ab 1. April sind

Dienstag	09:00 – 10:30
Donnerstag	16:30 – 18:00

Vorherige Anmeldung wäre erwünscht!

Sollten Sie einen persönlichen Termin vereinbaren wollen, so wenden Sie sich bitte an sein Büro das unter
Tel.: 4000 15111 Fax: 4000 99 15120 oder per E-Mail: post@b15.magwien.gv.at erreichbar ist.

Bezirksrat - Aktionstag im Meiselmarkt: Immer am ersten Samstag im Monat.

Bürgerdienst der Stadt Wien

Der Bürgerdienst kann bei Problemen und Wünschen aller Arten kontaktiert werden!
Kann er selbst nichts erreichen so gibt er Ihr Problem an die zuständige Stelle weiter.
Sie werden auch, auf Wunsch, von der Erledigung Ihres Anliegens informiert.

Tel.: 50255 / Nachwahl der Bezirksnummer

Müllentsorgung im Grätzel

Müllprobleme leicht behoben bei der MA 48 in der Kendlerstraße 38b

Ob Sperrmüll, Elektronik, Kunststoffbahnen, Styropor, Autobatterien oder Chemikalien
Mo – Sa von 07:00 – 18:00 Uhr Problemstoffe von 10:00 – 18:00 Uhr

Wenn größere Teile in die Container gehoben werden müssen, sind die anwesenden
Bediensteten der MA 48 sehr gerne behilflich.

Da die ganze Müllabgabe in einem Gebäude ist, spielt auch das Wetter keine Rolle.

Werter Leser!

Bitte Verbreiten sie diese Internet-Zeitung. Sie wird per Mail versendet, daher brauche ich Adressen. Senden Sie die Zeitung weiter an Freunde und Bekannte und mir senden sie deren E-Mailadressen. Sie bekommen dann, bis zu einer Abbestellung Ihrerseits, in unregelmäßigen Abständen den Breitenseer zugesendet. Jedoch sind auch auf der Homepage der ALB www.aktion-lebenswertes-breitensee.at alle derzeit erschienen Ausgaben, auf der Seite „Der Breitenseer“ einzusehen und abzuspeichern.

Geben Sie mir bitte auch bekannt, welche neuen Geschäfte würden Sie sich im Grätzel wünschen?

Haben Sie einen Beitrag für die Grätzelzeitung?
Wollen Sie ein Gastkommentar bringen?
Wollen Sie eine Veranstaltung ankündigen?
Haben Sie Klatsch und Tratsch mit wahren Hintergrund?
Haben Sie etwas Neues im Grätzel entdeckt?
Wollen Sie Geburtstagswünsche versenden?
Wollen Sie ein Foto hineinstellen?
Sie haben kein Foto? Ich bin Hobbyfotograf!
Wenn ja, so senden Sie mir dies per E-Mail oder per Fax
bzw. geben Sie mir die Fakten per Telefon durch.

Internetzusendungen an die E-Mailadresse : der-breitenseer@chello.at

Eventuelle Gastkommentare geben nicht immer die Meinung Eures Grätzelschreibers oder der ALB wieder. Für diese Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich!
Jede unpolitische Meinung ist willkommen, außer rassistische und sexistische.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Grätzelschreiber
Franz

Impressum:

Franz Pelda
1140 Schanzstraße 27/28
der-breitenseer@chello.at
Mobil: 0664 / 22 – 12 - 641
Fax.Tel: 01 / 97 – 11 - 482

Es wird darauf hingewiesen, dass „Der Breitenseer“ nur dazu dient, dem Grätzel zu einem größeren Bekanntheitsgrad zu verhelfen und dadurch zu einer Belebung beizutragen. Weiters wird darauf verwiesen, dass „Der Breitenseer“ eine rein private Aktion ist, die nicht auf Gewinn ausgerichtet ist!